

BESCHLUSSVORLAGE

			Vorlage-Nr.: B 09/0430
45 - Kulturamt			Datum: 10.09.2009
Bearb.:	Herr Stefan Kroeger	Tel.:	öffentlich
Az.:			

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Kulturausschuss

24.09.2009

**Gebührenbedarfsberechnungen für Einrichtungen der Stadt Norderstedt; hier:
Musikschule**

Beschlussvorschlag

Die Musikschulentgelte werden zum Schuljahresbeginn 2010 / 2011 nicht erhöht.

Sachverhalt

Die beiliegende Gebührenbedarfsberechnung beinhaltet die Einnahmen und Ausgaben (Rechnungsergebnis 2008, Ansätze 2009 und 2010) der gemäß § 6 KAG zu berücksichtigen Kosten für den Bereich „Unterricht“ der Musikschule. Nicht berücksichtigt wurden die Projekte wie bspw. Samba sowie der Bereich Musiktheater, da sich die Beschlüsse zur Gebührenbedarfsberechnung nur auf die Entgelte des regulären Unterrichts auswirken.

Im kommenden Jahr wird eine neue Entgelt- bzw. Schulbesuchsordnung für die Musikschule dem Ausschuss vorgelegt. Hierin wird eine neue Entgeltstruktur erarbeitet, aus der die Entgelte für den Gruppenunterricht sich aus den Entgelten des Einzelunterrichts errechnen lassen. Auf Grund der verschiedensten politischen Beschlüsse zu unterschiedlichsten nicht immer gleichmäßigen Erhöhungen der vergangenen Jahre ist bei den zur Zeit gültigen Entgelten diese Struktur nicht mehr zu erkennen. Im Rahmen dieser neuen Struktur werden sich voraussichtlich Veränderungen in den Entgelten ergeben.

Die Kostendeckungsgrade der letzten Gebührenbedarfsberechnungen lauten (Basis: Gebührenbedarfsberechnung für 2008):

Rechnungsergebnis 2004: 47,92 %
Rechnungsergebnis 2005: 51,20 %
Rechnungsergebnis 2006: 51,20 %
Ansatz 2007: 56,40 %

Zum Schuljahr 2007/2008 erfolgt die letzte Erhöhung der Musikschulentgelte im Erwachsenenbereich um 3 %, im Kinder- und Jugendbereich erfolgte die letzte Erhöhung zum Schuljahr 2005/2006 nach einigen jährlichen Erhöhungen.

Sachbearbeiter/in	Fachbereichs-leiter/in	Amtsleiter/in	mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20)	Stadtrat	Oberbürgermeister

Es zeigt sich, dass die Zahl der Kündigungen aus finanziellen Gründen sowie die Beantragung von Ermäßigungen aus sozialen Gründen trotz der stabilen Entgeltsätze der letzten Jahre ständig steigt. Um die Auslastung der Musikschule nicht zu gefährden, sollte aus diesen Gründen auch zum Schuljahr 2010 / 2011 keine Erhöhung der Entgelte im Unterrichtsbereich vorgenommen werden.